

komfortablen Ausstattung der Wohnung, Problemen bei der Befriedigung von Bedürfnissen nach Dienstleistungen, nach Auslandsreisen ...;

zeitweilige oder ständige Konfrontation mit staatlichen Organen, wie bei Auseinandersetzung mit Organen der Wohnraumlentung, taktisch und psychologisch unklugem Verhalten von Mitarbeitern des Staatsapparates beim Vortragen von berechtigten Anliegen der Bürger;

Zuspitzung von Konflikten zwischen der Zielperson und deren Vorgesetzten, Arbeitskollegen, Ehepartner, Verwandten und Bekannten, wie Arbeitsrechtskonflikte, gestörtes Kollektivklima, Ehescheidung ...;

Nichtbefriedigung bestimmter persönlicher Interessen und Neigungen wie Hobbys, die in der DDR nicht oder nur sehr schwer realisierbar sind, Reisen, zeitweilige oder ständige Wohnsitznahme im nichtsozialistischen Ausland;

moralisch nicht zu tolerierende oder gesellschaftsschädigende Verhaltensweisen, wie selbstverschuldete ständige Geldknappheit bzw. finanzielle Verschuldung durch überzogene, dem eigenen Einkommen nicht angemessene Lebensführung, materielle Korruption, asoziales oder kriminelles Verhalten;

ausgeprägte kleinbürgerliche Denk- und Verhaltensweisen, die z.B. zum Ausdruck kommen in Egoismus, Karrierismus, Standesdünkel;

bestimmte ausgeprägte Charaktereigenschaften, wie starke Beeinflussbarkeit, ausgeprägte Labilität, Vertrauensseligkeit;